



**Amtsblatt**  
**der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2025
Laufende Nr.:	352-3

---

**Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Automobiltechnik  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut  
vom 05.02.2025**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Automobiltechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 26. Mai 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. August 2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird an Absatz 3 folgender neuer Absatz 4 eingefügt: „(4) <sup>1</sup>Dieser Studiengang ist auch gemäß § 43 APO dual studierbar entweder als ausbildungsintegrierendes duales Verbundstudium oder als praxisintegrierendes duales Studium mit vertiefter Praxis. <sup>2</sup>Im Rahmen eines dualen Studiums können Studierende parallel zu einem grundständigen oder konsekutiven Studiengang berufliche praxisvertiefende Erfahrungen bei ausgewählten Kooperationspartnern in einem wechselseitigen und verzahnten Theorie-Praxis-Verhältnis auf der Grundlage einer

Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschule und dualem Praxispartner in Verbindung mit dem Modul Kolloquium duale Praxis absolvieren. <sup>3</sup>Das Nähere regeln die Qualitätskriterien für das duale Studium an der Hochschule Landshut sowie der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch in Verbindung mit den Ergänzungen für dual Studierende in der jeweils gültigen Fassung.“ und die bisherigen Absätze 4 und 5 werden Absätze 5 und 6.

2. § 3 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.
3. In § 5 Absatz 4 Satz 1 und 4 wird „Automatisiertes Fahren“ gestrichen und ein neuer Satz 7 angefügt: „<sup>7</sup>Für dual Studierende ist die Profilierung International Vehicle Engineering (IVE) nicht möglich.“
4. In § 5 Absatz 5 Satz 2 werden die Worte „nicht deutschsprachigen“ vor dem Wort „Ausland“ ergänzt.
5. In § 6 Abs. 1 Satz 1 wird „Maschinenbau“ durch „Maschinen- und Bauwesen“ ersetzt. Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt: „<sup>2</sup>Darin sind auch die Besonderheiten für die dualen Studiengänge geregelt.“ Der bisherige Satz 2 wird Satz 3 und darin „Maschinenbau“ durch „Maschinen- und Bauwesen“ ersetzt. Der bisherige Satz 4 wird Satz 5.
6. § 7 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen. Die nachfolgenden Absätze rücken in der Nummerierung nach oben.
7. § 7 Abs. 8 Satz 5 wird ersetzt durch „Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist oder auf Rückgabe des Themas sind schriftlich unter Angabe der Gründe spätestens zwei Wochen vor dem Abgabetermin bei der zuständigen Prüfungskommission einzureichen“.
8. In § 8 Abs. 1 Satz 2 wird „Absatz 4 und 7“ durch „Absatz 3 und 6“ ersetzt.
9. An § 9 Absatz 3 wird ein neuer Absatz 4 angefügt: „In beiden dualen Studienmodellen wird die Bachelorarbeit beim Kooperationspartner durchgeführt.“
10. § 11 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird an Satz 6 folgender neuer Satz 7 angefügt: „<sup>7</sup>Führt eine nichtbestandene Portfolioprüfung mit semesterbegleitenden Prüfungsanteilen, bei der eine Wiederholungsprüfung nur vorlesungsbegleitend möglich ist, zu einer Verlängerung der

Studienzeit, so kann auf Antrag des Prüflings die Prüfungskommission in Abstimmung mit dem Studiendekan für die Wiederholungsprüfung ein, von der Anlage abweichendes Ersatzprüfungsformat festlegen.“

- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert: In Satz 1 wird nach dem Wort „Projektarbeit“ ein Komma eingefügt und in den Sätzen 1 und 2 wird das Wort „Abschlussarbeit“ durch die Wörter „der schriftlichen Bachelorarbeit und des Bachelorkolloquiums“ ersetzt. Es wird der neue Satz 3 eingefügt: „<sup>3</sup>Die Anlage enthält die Gewichtungsfaktoren der einzelnen Modulnoten, dabei erfolgt die Gewichtung etwaiger Teilmodule gemäß ihrer ECTS-Punkte, sofern nichts anderes angegeben ist.“ Der bisherige Satz 3 wird zu Satz 4.
- c) Nach Absatz 3 wird als neuer Absatz 4 eingefügt: „<sup>1</sup>Die Prüfungsleistung für das Modul „Bachelorarbeit“ setzt sich aus den beiden bestehenserblicklichen Teilprüfungen schriftliche Bachelorarbeit (eine Prüferin bzw. ein Prüfer) und Kolloquium (zwei Prüfende) zusammen. <sup>2</sup>Im Kolloquium haben die Studierenden in einem Vortrag (20 Minuten Dauer) und einer sich anschließenden Diskussion (30 Minuten Dauer) über ihre Bachelorarbeit nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, komplexe Sachverhalte in einer begrenzten Zeit nachvollziehbar darzustellen. <sup>3</sup>Die Einzelnoten der schriftlichen Bachelorarbeit und des Kolloquiums werden gemäß Absatz 2 Satz 4 zu einer Endnote zusammengefasst, wobei die Einzelnoten der schriftlichen Bachelorarbeit mit 75 % und des Kolloquiums mit 25 % zu gewichten sind.“
- d) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5 und in Satz 1, „der Abschlussarbeit“ durch „des Moduls Bachelorarbeit“ sowie in Satz 2 „die Abschlussarbeit“ durch „das Modul Bachelorarbeit“ ersetzt.

11. Die Anlage erhält folgende Fassung:

## Anlage: Studienpläne der einzelnen Studienabschnitte

Studienabschnitt Grundlagen (1. – 2. Studienplansemester)	Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.				
											ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS			
alle		A101	Werkstoffkunde		PFM	SU	Klausur	90	7 / 451	1	7	6	7	6					
		A102	Konstruktion I Darstellende Geometrie/Konstruktion I Studienarbeit zu Konstruktion I	A102 1 A102 2	PFM	SU	Klausur STA	90	7 / 451	1	7	6	4	4	3	2			
		A103	Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen		PFM	SUS*	Klausur	120	5 / 451	1	5	5	5	5					
		A104	Ingenieurmathematik		PFM	SU	Klausur	120	10 / 451	2	10	8	5	4	5	4			
		A105	Statik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	4	5	4					
		A206	Dynamik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	2	5	4			5	4			
		A207	Ressourcenschonende Werkstoffe mit Praktikum		PFM	SU/PR*	Klausur Ausarb.P.10-15 Seiten	90	5 / 451	2	5	5			5	5			
		A208	Studium Generale** Studium Generale I Studium Generale II	A208 1 A208 2	SGM	**	**	**	-	-	1	2	2	2	2	2	2		
		A209	Festigkeitslehre		PFM	SU	Klausur	90	8 / 451	3	8	6			3	2	5	4	
		A210	Grundlagen Fertigungstechnik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	2	5	4			5	4			
		A211	Maschinenelemente I und CAD I Maschinenelemente I CAD-Praktikum I	A211 1 A211 2	PFM	SU	Klausur T	60	5 / 451	2	5	5	3	3	3	3			
<b>Summe erster Studienabschnitt</b>											<b>31</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>26</b>					

Studienabschnitt Grundlagen (3. Studienplansemester)	Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.			
											ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS		
alle		A32	Maschinenelemente II und CAD II Maschinenelemente II CAD-Praktikum II	A32 1 A32 2	PFM	SU	Klausur Ausarb., 1CAD-Modell	10	5 / 451	3	5	5	4	4	4	4	1	1
		A33	Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	4					5	4
		A34	Versuchstechnik und Sensorik mit Praktikum Versuchstechnik und Sensorik Praktikum Versuchstechnik	A34 1 A34 2	PFM	SU	Klausur Ausarb.P.10-15 Seiten	90	5 / 451	3	5	4	3	2	3	2	2	2
		A35	Strömungsmechanik		PFM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	3					5	3
		A36	Grundlagen des Programmierens mit Praktikum		WPFM	SU/PR*	Klausur Ausarb.P.10-15 Seiten	90	5 / 451	3	5	4					3	4
		<b>Summe erster Studienabschnitt</b>											<b>91</b>	<b>77</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>26</b>

Studienabschnitt Ausbau Grundlagen / Profilbildungsteil I (4. Studienplansemester)	Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	4. Sem.						
											ECTS	SWS <sup>6)</sup>					
alle		A417	Technische Thermodynamik		PFM	SU	Klausur	90	28 / 451	4	7	6	7	6			
		A418	Finite Elemente Methode (FEM) mit Praktikum FEM Praktikum FEM	A418 1 A418 2	PFM	SU	Klausur Ausarb.P.10-15 Seiten	90	20 / 451	4	5	4	3	2	3	2	
		A419	Steuerungs- und Regelungstechnik		PFM	SU	Klausur	90	20 / 451	1	5	4	5	4			
		A420	Konstruktion II und CAx-Praktikum Konstruktion II CAx-Praktikum	A420 1 A420 2	PFM	SU	Klausur Ausarb., 3 CAD-Modelle	60	20 / 451	4	5	4	3	2	3	2	
		A421	Ingenieurtechnisches Praktikum I		PFM	PR*	Ausarb. oder PortP (Ausarb., Vortr.sb) (10-25 Seiten)	-	12 / 451	3	3	2	3	2			
		AT, IVE <sup>10)</sup> , MZ	AP422	Automobiltechnik 1		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	4	5	4	5	4		
ODER																	
EA	AEAP422	Einführung in die Ingenieurpsychologie		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	4	5	4	5	4				
ODER																	
NT, BM, IVE <sup>10)</sup>	AN422	Konstruktion moderner Nutzfahrzeuge		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	4	5	4	5	4				
<b>Summe zweiter Studienabschnitt</b>											<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>			

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modul-art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver-anstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	5. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS
Praktisches Studiensem. (5.)	A501	<b>Praktisches Studiensemester</b>		<b>P F M</b>				-		<b>30</b>	<b>2</b>		
		Studiensemester	A501	1				-	5.	26	26		
		Praxisseminar	A501	2		S*	Vortr.sb.P., 15-30 Min. Ausarb.P., 10-15 Seiten	-	5.	4	2	4	2
<b>Summe dritter Studienabschnitt</b>										<b>30</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>2</b>

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modul-art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver-anstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS		
Studienabschnitt Profilbildungsteil II für Profilierungsrichtung Automobiltechnik AT (6. und 7. Studienplensemester)	A601	<b>Projektarbeit</b>		<b>P F M</b>	StA*		-	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
						Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Vortr.sb)					5	4			
	A602	<b>Ingenieurtechnisches Praktikum II</b>		<b>P F M</b>	PR*		-	<b>12 / 451</b>	6.	3	2	3	2		
						Ausarb. oder PortP (Ausarb., Vortr.sb) (10-25 Seiten)									
	A603	<b>Studium Generale**</b>		<b>SGM</b>	**	**	**	-		2	2	2	2		
			Studium Generale III						6.	2	2	2	2		
	AP604	<b>Fahrzeuginformatik</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	5	5	5	5		
	AP605	<b>Grundlagen Elektrischer Antriebe mit Praktikum</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
	AATP606	<b>Wasserstofftechnologie &amp; innovative Energiespeichersysteme</b>		<b>W P F M</b>	SU, PR*	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
	AAATP607	<b>Batteriespeicher</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
	AP701	<b>Automobiltechnik 2</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	7.	5	4		5	4	
	AP702	<b>Grundlagen der Fahrzeugmechatronik</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90-120	<b>20 / 451</b>	7.	5	5		5	5	
	AP703	<b>Grundlagen der Antriebs- und Getriebetechnik</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	7.	5	4		5	4	
A723	<b>Fachvortragsreihe</b>		<b>P F M</b>	S*		-	<b>8 / 451</b>		7.	2	2		2	2	
					Ausarb.P (5-10 Seiten), Vortr.sb.P oder mdlPr										
A724	<b>Bachelorarbeit</b>		<b>P F M</b>	StA		-	<b>72 / 451</b>		7.	12			12		
					Ausarb., Kolloquium										
<b>Summe vierter Studienabschnitt</b>										<b>59</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>15</b>

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modul-art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver-anstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS		
Studienabschnitt Profilbildungsteil II für Profilierungsrichtung Ergonomie im Automobilbau EA (6. und 7. Studienplensemester)	A601	<b>Projektarbeit</b>		<b>P F M</b>	StA*		-	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
						Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Vortr.sb)					5	4			
	A602	<b>Ingenieurtechnisches Praktikum II</b>		<b>P F M</b>	PR*		-	<b>12 / 451</b>	6.	3	2	3	2		
						Ausarb. oder PortP (Ausarb., Vortr.sb) (10-25 Seiten)									
	A603	<b>Studium Generale**</b>		<b>SGM</b>	**	**	**	-		2	2	2	2		
			Studium Generale III						6.	2	2	2	2		
	AEAP604	<b>Human Factors &amp; Mensch Maschine Interaktion</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
	AP422	<b>Automobiltechnik 1</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
	AEAP605	<b>Grundlagen der additiven Fertigung mit Praktikum</b>		<b>W P F M</b>	SU, PR	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
	AEAP606	<b>Usability Engineering</b>		<b>W P F M</b>	SU	PortP (Ausarb P., Vortr.sb)	-	<b>20 / 451</b>	6.	5	4	5	4		
	AP701	<b>Automobiltechnik 2</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	90	<b>20 / 451</b>	7.	5	4		5	4	
	APM7...	<b>Ergänzungsmodul (EM)</b> siehe Liste der Ergänzungsmodule		<b>W P F M</b>				<b>20 / 451</b>		7.	5	5		5	5***
	AEAP702	<b>Produktionslogistik und Investitionsmanagement</b>		<b>W P F M</b>	SU	Klausur	120	<b>20 / 451</b>	7.	5	4		5	4	
A723	<b>Fachvortragsreihe</b>		<b>P F M</b>	S*		-	<b>8 / 451</b>		7.	2	2		2	2	
					Ausarb.P (5-10 Seiten), Vortr.sb.P oder mdlPr										
A724	<b>Bachelorarbeit</b>		<b>P F M</b>	StA		-	<b>72 / 451</b>		7.	12			12		
					Ausarb., Kolloquium										
<b>Summe vierter Studienabschnitt</b>										<b>59</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>15</b>

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS
MZ Motorsport und Zweiradtechnik MZ (6. und 7. Studienplansemester)	A601	Projektarbeit		PFM	StA*	Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Vortr.sb)	-	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	A602	Ingenieurtechnisches Praktikum II		PFM	PR*	Ausarb. oder PortP (Ausarb., Vortr.sb) (10-25 Seiten)	-	12 / 451	6.	3	2	3	2		
	A603	Studium Generale** Studium Generale III		SGM	**	**	**	-	6.	2	2	2	2		
	AMZP601	Motorsporttechnik 1		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	5	5	5		
	AMZP602	Grundlagen der Zweiradtechnik		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	AMZP603	Leichtbaumechanik		WPFM	SU	Klausur	60-90	20 / 451	6.	5	3	5	3		
	AMZP604	Verbrennungsmotoren		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	AMZP701	Motorsporttechnik 2		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4
	AMZP702	Zweirad Fahrsimulation		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4
	APM7...	Ergänzungsmodul (EM) siehe Liste der Ergänzungsmodule		WPFM				20 / 451	7.	5	5			5	5***
	A723	Fachvortragsreihe		PFM	S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Vortr.sb.P oder mdlPr	-	8 / 451	7.	2	2			2	2
	A724	Bachelorarbeit		PFM	StA	Ausarb., Kolloquium	-	72 / 451	7.	12					12
<b>Summe vierter Studienabschnitt</b>										<b>59</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>15</b>

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS
NT Nutzfahrzeugtechnik NT (6. und 7. Studienplansemester)	A601	Projektarbeit		PFM	StA*	Ausarb. oder PortP (Ausarb. (10-50 Seiten), Vortr.sb)	-	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	A602	Ingenieurtechnisches Praktikum II		PFM	PR*	Ausarb. oder PortP (Ausarb., Vortr.sb) (10-25 Seiten)	-	12 / 451	6.	3	2	3	2		
	A603	Studium Generale** Studium Generale III		SGM	**	**	**	-	6.	2	2	2	2		
	AP604	Fahrzeuginformatik		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	5	5	5		
	AMZP604	Verbrennungsmotoren		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	ANTP606	Fahrdynamik moderner Nutzfahrzeuge		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	APM6...	Ergänzungsmodul (EM) siehe Liste der Ergänzungsmodule		WPFM				20 / 451	6.	5	4	5	4***		
	ANTP701	Antriebstechnik moderner Nutzfahrzeuge		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4
	AP702	Grundlagen der Fahrzeugmechatronik		WPFM	SU	Klausur	90-120	20 / 451	7.	5	5			5	5
	AP703	Grundlagen der Antriebs- und Getriebetechnik		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4
	A723	Fachvortragsreihe		PFM	S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Vortr.sb.P oder mdlPr	-	8 / 451	7.	2	2			2	2
	A724	Bachelorarbeit		PFM	StA	Ausarb., Kolloquium	-	72 / 451	7.	12					12
<b>Summe vierter Studienabschnitt</b>										<b>59</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>15</b>

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltungs <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS
BM	A601	Projektarbeit		PFM	StA*		-	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	A602	Ingenieurtechnisches Praktikum II		PFM	StA*		-	12 / 451	6.	3	2	3	2		
	AMZP601	Studium Generale**		SGM	**	**	**	-	6.	2	2	2	2		
	AP604	Fahrzeuginformatik		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	5	5	5		
	AMZP604	Verbrennungsmotoren		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	ABMP606	Grundlagen hydraulischer Systeme mit Praktikum		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	APM6...	Ergänzungsmodul (EM) siehe Liste der Ergänzungsmodule		WPFM				20 / 451	6.	5	4	5	4***		
	ABM701	Grundlagen der Baumaschinentechnik		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4		5	4	
	AP702	Grundlagen der Fahrzeugmechatronik		WPFM	SU	Klausur	90-120	20 / 451	7.	5	5		5	5	
	AP703	Grundlagen der Antriebs- und Getriebetechnik		WPFM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4		5	4	
	A723	Fachvortragsreihe		WPFM	S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Vortr.sb.P oder mdlPr		8 / 451	7.	2	2		2	2	
	A724	Bachelorarbeit		WPFM	StA	Ausarb., Kolloquium		72 / 451	7.	12				12	
	Summe vierer Studienabschnitt										59	40	30	25	29

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltungs <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS
IME Auslandsaufenthalt 6. Sem.	APM651	diverse Module der ausländischen Hochschule <sup>10)</sup>		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	# / 451	6.	30	x <sup>9)</sup>	30	x <sup>9)</sup>		
	APM756	Modul aus einer Profilierungsrichtung <sup>10)</sup> passend zu Auslandsaufenthalt		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	20 / 451	7.	5	x <sup>9)</sup>		5	x <sup>9)</sup>	
	APM757	Modul aus einer Profilierungsrichtung <sup>10)</sup> passend zu Auslandsaufenthalt		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	20 / 451	7.	5	x <sup>9)</sup>		5	x <sup>9)</sup>	
	APM757	Modul aus einer Profilierungsrichtung <sup>10)</sup> passend zu Auslandsaufenthalt		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	20 / 451	7.	5	x <sup>9)</sup>		5	x <sup>9)</sup>	
	A723	Fachvortragsreihe		PFM	S*	Ausarb.P (5-10 Seiten), Vortr.sb.P oder mdlPr		8 / 451	7.	2	2		2	2	
	A724	Bachelorarbeit		PFM	StA	Ausarb., Kolloquium		72 / 451	7.	12				12	
	Summe vierer Studienabschnitt										59	2	30	0	29
										+ x <sup>9)</sup>		+ x <sup>9)</sup>		+ x <sup>9)</sup>	

Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltungs <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	6. Sem.		7. Sem.			
										ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS
IME Auslandsaufenthalt 7. Sem.	A601	Projektarbeit		PFM	StA*		-	20 / 451	6.	5	4	5	4		
	A602	Ingenieurtechnisches Praktikum II		PFM	PR*		-	12 / 451	6.	3	2	3	2		
	A603	Studium Generale**		SGM	**	**	**	-	6.	2	2	2	2		
	APM661	Modul aus einer Profilierungsrichtung <sup>10)</sup> passend zu Auslandsaufenthalt		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	20 / 451	6.	5	x <sup>9)</sup>	5	x <sup>9)</sup>		
	APM662	Modul aus einer Profilierungsrichtung <sup>10)</sup> passend zu Auslandsaufenthalt		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	20 / 451	6.	5	x <sup>9)</sup>	5	x <sup>9)</sup>		
	APM663	Modul aus einer Profilierungsrichtung <sup>10)</sup> passend zu Auslandsaufenthalt		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	20 / 451	6.	5	x <sup>9)</sup>	5	x <sup>9)</sup>		
	APM664	Modul aus einer Profilierungsrichtung <sup>10)</sup> passend zu Auslandsaufenthalt		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	20 / 451	6.	5	x <sup>9)</sup>	5	x <sup>9)</sup>		
	APM766	diverse Module der ausländischen Hochschule <sup>10)</sup>		WPFM	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	x <sup>9)</sup>	68 / 451	7.	17	x <sup>9)</sup>		17	x <sup>9)</sup>	
	A724	Bachelorarbeit		PFM	StA	Ausarb., Kolloquium		72 / 451	7.	12				12	
	Summe vierer Studienabschnitt										59	8	30	8	29
										+ x <sup>9)</sup>		+ x <sup>9)</sup>		+ x <sup>9)</sup>	

Liste der Ergänzungsmodule (6. Studienplansemester)	Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>6)</sup>	6. Sem.		7. Sem.	
													ECTS	SWS	ECTS	SWS
		Ergänzungsmodule (eins zu wählen)														
NT, BM, IV, E		APM621	Grundlagen Elektrischer Antriebe mit Praktikum	APM621	WP FM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
		APM623	Grundlagen der Betriebsfestigkeit	APM623	WP FM	SU	Klausur	60-90	20 / 451	6.	5	3	5	3		
		APM625	Leichtbaumechanik	APM625	WP FM	SU	Klausur	60-90	20 / 451	6.	5	3	5	3		
NT, BM, IV, E		APM622	Human Factors & Mensch Maschine Interaktion	APM622	WP FM	SU	Klausur	90	20 / 451	6.	5	4	5	4		
		APM624	Entwurf, Bau und Betrieb von Straßen Entwurf, Bau und Betrieb von Straßen	APM624	WP FM	SU	Klausur	90	20 / 450	6.	5	4	5	4		

Liste der Ergänzungsmodule (7. Studienplansemester)	Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>6)</sup>	6. Sem.		7. Sem.	
													ECTS	SWS	ECTS	SWS
		Ergänzungsmodule (eins zu wählen)														
MZ, EA		APM765	Vertiefung CAD	APM765	WP FM	SU	Klausur	120	20 / 451	7.	5	4			5	4
		APM745	Stoffstrommanagement und Abfallwirtschaft	APM745	WP FM	SU	Klausur	90	20 / 451	7.	5	4			5	4
		APM735	Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit		WP FM				20 / 451		5	5				
							SU	Klausur	120		7.				5	5

Davon abweichend und hellblau markiert die Inhalte und Angaben des ersten Studienabschnitts und des Praxissemesters für den dualen Studiengang:

Studienabschnitt Grundlagen (1. – 2. Studienplansemester)	Profilierungsrichtung <sup>1)</sup>	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modulart <sup>2)</sup>	Form d. Lehrveranstaltung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS <sup>6)</sup>	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.				
													ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS			
alle		A101	Werkstoffkunde		P FM	SU	Klausur	90	7 / 451	1	7	6	7	6											
		A102	Konstruktion I Darstellende Geometrie/Konstruktion I Studienarbeit zu Konstruktion I	A102 1 A102 2	P FM	SU SIA	Klausur Ausarb. 5 Aufg.	90 -	7 / 451	1	7 4 3	6 4 2	7 4 3	6 4 2											
		A103	Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen		P FM	SU/S*	Klausur	120	5 / 451	1	5	5	5	5											
		A104	Ingenieurmathematik		P FM	SU	Klausur	120	10 / 451	2.	10	8	5	4	5	4									
		A105	Statik		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	4	5	4											
		A109	Praxisphase		P FM			-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		A200	Kolloquium duale Praxis		P FM	SU	Vortr.sb.P. 5-30 Min. Ausarb.P. 10-15 Seiten	-	-	5	4				1	1	1	1	1	1	1	2	1		
		A206	Dynamik		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	2.	5	4			5	4									
		A207	Ressourcenschonende Werkstoffe mit Praktikum		P FM	SU/PR*	Klausur Ausarb.P. 10-15 Seiten	90	5 / 451	2.	5	5			5	5									
		A208	Studium Generale** Studium Generale I Studium Generale II	A208 1 A208 2	SGM	**	**	**	**	-	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
		A209	Festigkeitslehre		P FM	SU	Klausur	90	8 / 451	3.	8	6	3	2	5	4									
		A210	Grundlagen Fertigungstechnik		P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	2.	5	4			5	4									
		A211	Maschinenelemente I und CAD I Maschinenelemente I CAD-Praktikum I	A211 1 A211 2	P FM	SU PR*	Klausur T	60 60	5 / 451	2.	5	5	3	3	3	3	2	2							
			Summe erster Studienabschnitt												31	27	31	27	1	1	1	1	2	1	

Studienabschnitt Grundlagen (3. Studienplansemester)	Profilie- rungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstal- tung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohl- enes Sem. d. Prüfung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.			
											ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS		
alle	A32	Maschinenelemente II und CAD II	Maschinenelemente II	A32	1	P FM	SU	10	5 / 451	3.	5	5										
				A32	2	PR*	Ausarb., 1CAD-Modell	90		3.	4	4										
	A3G	Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik			P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	4										
	A3M	Versuchstechnik und Sensorik mit Praktikum			P FM	SU	Klausur	90	5 / 451	1	5	4										
	A3M	Versuchstechnik und Sensorik	Praktikum Versuchstechnik	A3M	1	SU	Ausarb.P. 10-15	90		3.	3	2										
				A3M	2	PR*	Seiten	-		3.	2	2										
A3E	Strömungsmechanik				P FM	SU	Klausur	90	5 / 451		5	3										
A3E	Grundlagen des Programmierens mit Praktikum				WPFM	SU/PR*	Klausur Ausarb.P. 10-15	90	5 / 451	3.	5	4										
<b>Summe erster Studienabschnitt</b>											<b>91</b>	<b>77</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Praktisches Studiensem. (5.)	Profilie- rungs- richtung <sup>1)</sup>	Modul- Nr.	Modul	Teil- Modulnr.	Modul- art <sup>2)</sup>	Form d. Lehrver- anstal- tung <sup>3)</sup>	Prüfungsart <sup>4)</sup>	Prü- fungs- dauer in min	Notenge- wichtung für das Modul <sup>5)</sup>	empfohl- enes Sem. d. Prüfung	5. Sem.			
											ECTS	SWS <sup>6)</sup>	ECTS	SWS
alle	A501	Praktisches Studiensemester	Studiensemester	A501	1	P FM					25	0		
										5.	25	0	25	0
<b>Summe dritter Studienabschnitt</b>											<b>25</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0</b>

\* Anwesenheitspflicht  
(Grundsätzlich ist eine Anwesenheit von 100 % erforderlich. Bis zu einem Umfang von 30 % können Studierende der Veranstaltung fernbleiben, sofern die Teilnahme aus wichtigem, nicht von dem/der Studierenden zu vertretendem Grund unmöglich ist. Die Gründe für die Abwesenheit sind glaubhaft nachzuweisen. Bei einer Teilnahme von weniger als 70 % ist die Lehrveranstaltung zum nächstmöglichen Termin zu wiederholen.)

\*\* Die Angebote sind aus dem Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut zu wählen. Es ist mindestens ein Leistungsnachweis als Teilleistung aus dem Bereich Sprachen in Englisch zu erbringen. Die Prüfungen der Teilmodule des Studium Generale sind spätestens im siebten Studienplansemester erstmalig anzutreten. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens sechs ECTS-Punkte erworben wurden. Nähere Angaben zur Form der Lehrveranstaltung, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut.

\*\*\* Die SWS-Zahl für das Ergänzungsmodul kann abweichen. Siehe Liste der Ergänzungsmodule.

<sup>1)</sup> Die Profilierungsrichtungen unterscheiden sich im 4. (Profilbildungsteil I) sowie 6. und 7. Studienplansemester (Profilbildungsteil II)

- AT: Automobiltechnik
- EA: Ergonomie im Automobilbau
- MZ: Motorsport und Zweiradtechnik
- IV: International Vehicle Engineering
- NZ: Nutzfahrzeugtechnik
- BM: Baumaschinen

<sup>2)</sup> PFM: Pflichtmodul

WPFM: Wahlpflichtmodul

SGM: Studium Generale Modul; Wahlmöglichkeit aus dem Modulkatalog Studium Generale

<sup>3)</sup> PR: Praktikum

S: Seminar

StA: Studienarbeit

SU: Seminaristischer Unterricht (inkl. Übungsaufgaben)

<sup>4)</sup> Sofern nicht anderweitig geregelt, erfolgt bei den Prüfungen die Vergabe einer Note.

Ausarb.: Ausarbeitung

Ausarb.P.: mit Prädikat bewertete Ausarbeitung (mit/ohne Erfolg abgelegt)

T: Testat

Klausur: schriftliche Prüfung

Vortr.sb.: semesterbegleitender Vortrag

Vortr.sb.P.: mit Prädikat bewerteter semesterbegleitender Vortrag

Koll.: Kolloquium

PortPr.: Portfolioprüfung

mdPr.: mündliche Prüfung

<sup>5)</sup> SWS: Semesterwochenstunden

<sup>6)</sup>  $(3 \times 30 + 30 \times 4) \times 1 + (30 \times 30 + 29 \times 2 \times 2 - 2) \times 4 + 12 \times 6 = 451$

(ECTS Sem. 1, 2 und 3 – Studium Generale) \* (Wichtungsfaktor + (ECTS Sem. 4, 6 und 7 – Studium Generale – Fachvortragsreihe – Bachelorarbeit) \* (Wichtungsfaktor + Bachelorarbeit) \* (Wichtungsfaktor

<sup>7)</sup> ca. 6 Wochen nach Veranstaltungsbeginn erfolgt ein freiwilliger Test zur Überprüfung der Selbsteinschätzung mit anschließender sofortiger Wechselmöglichkeit zwischen den Modulen

<sup>8)</sup> Bestimmt durch die Studien- und Prüfungsordnung der jeweiligen Partnerhochschule im Ausland

<sup>9)</sup> siehe Plan der gewählten Profilierungsrichtung

<sup>10)</sup> Zugangsvoraussetzung ist ein Learning Agreement, das vorab durch die Prüfungskommission zu genehmigen ist. Die Auswahl der Module erfolgt im Rahmen des Learning Agreements.

<sup>11)</sup> Auswahl erfolgt aus den Modulen MPM 401 bis MPM 404

<sup>12)</sup> vorbehaltlich der Entscheidung des Dekans über den Einsatz weiterer/anderer Dozenten

## § 2

Die Satzung tritt am 15. März 2025 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2025/26 oder später aufnehmen. <sup>3</sup>§ 11, Abs. 1, Satz 7 sowie § 11, Abs. 2, Satz 3 gelten rückwirkend für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2021/2022 oder später aufgenommen haben.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 21. Januar 2025 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 05.02.2025

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 5. Februar 2025 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 5. Februar 2025 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 5. Februar 2025.